

# Nachbarschaft putzt den Keusenhof

**INITIATIVE** Verein hat schon 44 Mitglieder.

Selbst ist die Nachbarschaft am Keusenhof: Am vergangenen Wochenende griffen Klein und Groß zu Besen, Kehrblech, Schaufel, Müllsäcken und Schubkarre, um den Keusenhof vom Unrat zu säubern. Harte Arbeit kam auf die Aktiven zu, als sie außerdem die Eisenbahnbrücke aufwendig von Unkraut befreit hatten.

Anfang 2013 wurde der Verein „Wir-im-Keusenhof“ gegründet. Inzwischen haben sich der Initiative 44 Mitglieder angeschlossen. Zweck des Vereins ist es, die Nachbarschaft zu pflegen und zu intensivieren. Dazu gehört die Organisation von Nachbarschaftsveranstaltungen. „Uns ist es wichtig, dass wir nun eine Organisationsstruktur haben, die

die Kommunikation und die Pflege von nachbarschaftlichen Hilfen vereinfacht“, sagt Uwe Schleiminger, Vorsitzender des Vereins. „So soll beispielsweise ein Wandertag organisiert werden, eine Fahrradtour zum Rhein und ein Anwohnersommerfest.“ Noch im April will der Verein im Keusenhof einen öffentlichen Bücherschrank aufstellen. Und es wurde die Patenschaft für eine Bank übernommen.

In den Vorstand gewählt wurden: Uwe Schleiminger, Kirstin Kellers (2. Vorsitzende), Geschäftsführer Ulrich Terfort und Kassierer Uwe Schnichels. *kc*

**!** Der Verein „Wir-im-Keusenhof“ hat auch eine Homepage: [www.keusenhof.net](http://www.keusenhof.net).



**Aktive Nachbarschaft:** Im Keusenhof haben Mitglieder des Vereins „Wir-im-Keusenhof“ am vergangenen Wochenende die Hofschafte gereinigt. Foto: privat